

SIP-Fragen Pathologie der Niere

Welche Aussage trifft für ein Onkozytom der Niere zu?

- 1) Ist ein Tumor der hellzelligen Tumorzellen aufgebaut ist.
- 2) Zeichnet sich durch ausgedehnte Tumornekrosen aus.
- 3) Ist ein benigner mesenchymaler Tumor der Niere.
- 4) Ist ein! maligner mesenchymaler Tumor der Niere.
- 5) Ist ein benigner epithelialer Tumor der Niere.
- 6) Ist ein maligner epithelialer Tumor der Niere.

Antwort: 5

Welcher histologische Tumortyp des Nierenkarzinoms weist die höchste Überlebensrate auf ?

- 1) hellzellige
- 2) papilläre
- 3) chromophobe
- 4) Sammelrohrkarzinom

Antwort: 3

Was versteht man unter einem latenten Karzinom der Prostata?

- 1) ein erst aufgrund von Metastasen diagnostiziertes Karzinom
- 2) ein bei transurethraler Resektion diagnostiziertes Karzinom
- 3) ein bei der Obduktion diagnostiziertes Karzinom
- 4) ein durch die Biopsie diagnostiziertes Karzinom

Antwort: 3

Welche Veränderung wird nicht durch eine chronische Niereninsuffizienz hervorgerufen?

- 1) Hämorrhagische Gastro-enteritis!
- 2) Hypokalzämie
- 3) Hyperphosphatämie
- 4) Hypoparathyreoidismus
- 5) Lungenödem

Antwort: 4

Der Nachweis von C4d in den peritubulären Nierenkapillaren ist Hinweis Auf welche Form der Transplantatabstoßung ?

- A) humorale
- B) zelluläre

Antwort: A

Bei welcher Form der Transplantatabstoßung tritt eine Tubulusatrophie Und interstielle Fibrose der Niere auf?

- 1) Akuten zellulären
- 2) Akuten humoralen
- 3) chronischen
- 4) hyperakuten

Antwort: 3

Welche Glomerulonephritis wird durch zirkulierende Komplementaktivierende Immunkomplexe ausgelöst und führt zu einer mesangialen Proliferation sowie zu einer Basalmembranverbreiterung?

- 1) diffuse endokapilläre GN
- 2) diffuse extrakapilläre GN (rapid progressive GN)
- 3) diffuse membranöse GN
- 4) diffuse mesangioproliferative Gn
- 5) diffuse membranoproliferative GN

Antwort: 5

Welche Glomerulonephritis verursacht ein nephrotisches klinisches Bild?

- 1) diffuse endokapilläre GN
- 2) diffuse extrakapilläre GN (rapid progressive GN)
- 3) diffuse membranöse GN
- 4) diffuse mesangioproliferative Gn
- 5) diffuse membranoproliferative GN

Antwort:3

Durch welche Methode sind die morphologischen Veränderungen bei der minimal-change Nephritis darstellbar?

- 1) Elektronenmikroskopie
- 2) Lichtmikroskopie
- 3) Immunhistochemie
- 4) In-situ-Hybridisierung
- 5) PCR